



Presseinformation

Vollversammlung der Kammer trat im Hybrid-Format zusammen

26. Januar 2021

Handwerkskammer Freiburg stellt Führungsriege neu auf

Unser Zeichen: hwkgaj

Pressestelle:
Jürgen Galle
Gitta Liebig
Christopher Breaux
Daniel Ganser

Freiburg. Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg trat am 20. Januar erstmals im Hybrid-Format zusammen. Das Gremium diskutierte unter anderem Forderungen des Handwerks zur Landtagswahl, brachte die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds auf den Weg und besetzte einen Sitz im Berufsbildungsausschuss der Kammer neu. Zudem hat die Handwerkskammer Freiburg ihre Führungsriege zukunftsfähig aufgestellt.

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-450
Telefax 0761 21800-333
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

Eines der zentralen Themen der Vollversammlung war die Coronakrise. Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich ging in seinem Bericht auf die negativen Auswirkungen der Krise auf das regionale Handwerk, aber auch auf die hohe Belastung von Betrieben und Handwerksorganisationen bei der Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen ein. Dennoch blickte Ullrich positiv in die Zukunft: „Es ist meine tiefe Überzeugung, dass sich das Handwerk einmal mehr behaupten wird und schlussendlich gestärkt aus der Krise hervorgehen wird.“ Eine gemeinsame Kraftanstrengung von Kammer, Vollversammlung, Betrieben und ihren Beschäftigten werde die Entwicklung ins Positive drehen. „Als Wirtschaftsmacht von nebenan lassen wir uns von Corona jedenfalls nicht ins Handwerk pfuschen!“ Auch über den aktuellen Stand in den Berufs- und Gewerbeschulen im Kammerbezirk wurde diskutiert. Dabei wurden starke Unterschiede in der Beschulung der Auszubildenden deutlich.

Das Gremium diskutierte zudem so genannte Wahlprüfsteine des Handwerks zur Landtagswahl. Unter dem Motto „Entlasten. Fördern. Wertschätzen.“ formulierten die Handwerker die Erwartungen an die neue Landesregierung - unter anderem in den Bereichen Ausbildung, Klima und Digitalisierung.

Nachdem der frühere Lörracher Kreishandwerksmeister Michael Schwab seinen Betrieb erfolgreich an seinen Nachfolger übergeben hat und damit aus der Vollversammlung und dem Vorstand ausgeschieden ist, wurde die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds der Kammer notwendig. Mit Joachim Lederer, Fleischermeister aus Weil am Rhein, stellte sich der Bewerber um den freien Sitz vor. Die geheime Wahl erfolgt im Nachgang der Vollversammlung per Briefwahl. Im Berufsbildungsausschuss der Kammer wurde zudem ein Sitz neu besetzt. Hier wurde Jürgen Höflin, Geschäftsführer der DGB Südbaden, als

Nachfolger von Thomas Steinebrunner, Regionssekretär des DGB Südbaden, gewählt.

40 In der Sitzung wurde dem Handwerkerparlament zudem die neu geordnete
Geschäftsleitung der Kammer vorgestellt. Damit verantwortet nun Annette
Rebmann-Schmelzer den Bereich Finanzen und Personal, Dr. Handirk von
Ungern-Sternberg den Bereich Unternehmensservice und Handwerkspolitik
und der einstimmig wiedergewählte Geschäftsführer Wolfram Seitz-Schüle den
Bereich Berufliche Bildung und Bildungspolitik. Alle Mitglieder der
45 Geschäftsleitung sind vertretungsberechtigt. Damit verzichtet die
Handwerkskammer Freiburg nach wie vor auf einen Hauptgeschäftsführer. „Es
zeigt sich: Der von uns eingeschlagene Weg hat sich schon während der
Coronakrise bewährt und ist goldrichtig. Wir werden ihn konsequent weiter
gehen“, bekräftigt Kammerpräsident Johannes Ullrich. Der bisherige
50 Geschäftsführer Rainer Botsch wird Mitte des Jahres nach nunmehr 30 Jahren
Tätigkeit bei der Handwerkskammer Freiburg in den Ruhestand verabschiedet
werden.

55 Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg fand aufgrund der
Corona-Maßnahmen erstmals im Hybrid-Format statt: Ein Teil der Mitglieder
trat im Kongressbereich der Halle 1 der Messe Freiburg – unter Einhaltung der
geltenden Coronaregeln – in Präsenz zusammen, weitere wurden digital
zugeschaltet. Abstimmungsvorgänge wurden digital umgesetzt. „Mit großem
Aufwand und passenden Technologien haben wir sichergestellt, dass unsere
60 Vollversammlung entscheidungs- und beschlussfähig ist“, resümierte Ullrich.
Bereits im Vorfeld wurden die für die Durchführung von Ausbildungen und
Prüfungen notwendigen Beschlüsse des Berufsbildungsausschusses im
Umlaufverfahren beschlossen.